

Informationen zu Memling-Schule vor dem Votum

Seligenstadt – Die künftigen Nutzung der ehemaligen Hans-Memling-Schule (HMS) steht im Mittelpunkt der Bürgerversammlung am Mittwoch, 11. März, 19 Uhr, im Riesen. Diese Veranstaltung dient der Information der Bürger im Vorfeld der Bürgerbefragung (16. bis 30. März).

Der Stadtverordnetenvorsteher Richard Georgi, der die Versammlung eröffnet, weist darauf hin, dass aufgrund der Bauordnung nur maximal 400 Personen Einlass finden können und dies auch überwacht wird. Die Moderation übernimmt der Journalist Richard Kremershof. Jürgen Kubitzka und Sandra Brosi vom Architekturbüro Knapp/Kubitzka aus Miltenberg präsentieren die drei Konzeptvarianten. Christian Hirsch vom Planungsbüro WHN aus Seligenstadt steht für Fragen zum Brandschutz zur Verfügung.

Die drei Konzeptgeber bekommen Gelegenheit, ihre Varianten zu erläutern: Die Variante 1 (Bildungs- und Kulturhaus) stellt Katja Teubner (Freunde der HMS) vor, die Variante 2 (Bildungshaus Erasmus) Sascha Perl (Verein EiS for Kids) und die Variante 3 (Gemischtes Bildungs- und Kulturkonzept) Marius Müller vom SPD-Ortsverein.

Im Anschluss beantworten die Experten Fragen. Zum Ende der Veranstaltung erläutert Bürgermeister Daniell Bastian, wie die bevorstehende Bürgerbefragung (online und postalisch) organisatorisch vonstatten geht. mho

Offenbach Post 10.3.2020